

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Kommunaler Klimaschutz in der Region
- Unter Amtliches

**Country- und Westertreffen bei den
Würther Schützen**
- Unter Hobby und Freizeit

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen sich kurzfristig ändern können.

Freitag, 5.8.

Vernissage, Kulturkreis Büchelberg, Laurentiushof Büchelberg

Samstag, 6.8., bis Montag, 15.8.

Fotoausstellung, Kulturkreis Büchelberg, Laurentiushof Büchelberg

Sonntag, 7.8.

Finissage, Mitgliederausstellung „NeustArt“, Kunstverein Würth, Städtische Galerie „Altes Rathaus“, Würth (ab 15 Uhr)

Freitag, 12.8.

Fototreffen, Fotoclub Würth, ehemaliges Lupperthaus, Würth

Samstag, 13.8. und Sonntag, 14.8.

37. Internationales Vorderlader- und Westertreffen, Schützenverein Würth, Vereinsgelände

Sonntag, 14.8.

Wanderung, Pfälzerwaldverein Schaidt, Rund um Annweiler

Samstag, 13.8., bis Dienstag, 16.8.

Kerwe, Ortsverein Büchelberg, Festplatz Büchelberg

Samstag, 20.8.

Geflügelimpfung, Kleintierzuchtverein P104 Maximiliansau, Vereinsanlage

Samstag, 27.8.

Problemüllsammmlung, Ortsbezirk Würth, Parkplatz an der Festhalle

Beachvolleyball Dorfmeisterschaft, Wasichn Verein Schaidt, Beachvolleyballfeld im Sportzentrum Schaidt

Schaidter Dorfmeisterschaft im Beachvolleyball

- Unter Hobby und Freizeit

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

Büchelberg lädt zur Kerwe ein

Perle des Bienwals zum Fest bereit



Von Samstag bis Dienstag, 13. bis 16. August, lädt Büchelberg, die „Perle des Bienwals“, zu seiner traditionellen Kerwe auf dem Festplatz bei der Mehrzweckhalle ein. Den Kerweauschank übernehmen in diesem Jahr drei Büchelberger Vereine, der Tischtennisclub, der Sportverein und der Musikverein. Am Sonntag, Montag und Dienstag gibt es einen Mittagstisch.

Kerwe-Eröffnung mit Fassanstich ist am Samstag, 13. August, um 18 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein. Danach gibt es unter anderem an der Kerwe-Bar leckere Cocktails.

Am Sonntagnachmittag bietet der Förderverein der Grundschule Büchelberg Kaffee und Waffeln an und zum Abschluss am Dienstag wird es beim Musikverein wieder eine Bar geben.

Sehenswert ist sicher auch die Fotoausstellung „Bienwald, Tiere und Landschaft“ im Laurentiushof, Dorfbrunnenstraße 34. In diesem Jahr werden Fotos von den Naturfotografen Joachim Braun, Günter Niederer und Rose Lauber ausgestellt.

Öffnungszeiten der Ausstellung über die Kirchweihstage:

Samstag, 18.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 15.00 bis 20.00 Uhr

Montag, 18.00 bis 20.00 Uhr

Zusätzlich wird am Sonntagnachmittag auch das Heimatmuseum Laurentiushof geöffnet sein. Das Museum bringt den Besuchern die ursprüngliche und einfache Lebensweise der ländlichen Bevölkerung der Region näher.

Mehr zur Kerwe im Innenteil.



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4	06341-19292
(Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)	
DRK-Krankentransport Servicenummer	19222 (Festnetz)
	Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
06.08./07.08.

Dr. Ertel, Robert-Koch-Straße 1,
 76744 Wörth (Maximiliansau), Tel. 07271-42000.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen,
 Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Gemeineschwesterplus

Angelika Drodofsky, Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeineschwester@woerth.de

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;

Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;

Do 14.30 - 18 Uhr

Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;

Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis

18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter
 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,

Fax 07271-131-9-381

E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,

Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180

E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201

Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)

Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst

per E-Mail: amtsblatt@woerth.de

Textannahme auch am

Empfang des Rathauses Wörth

und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung

Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen

Rainer Zais

Anzeigenannahme

für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Germersheim

Verkauf

August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim

Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740

Mobil: 0173-9885263

E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme

für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH

Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66

E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth

Horstring 14, 76870 Kandel

Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,

Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Erscheint wöchentlich freitags.



Jagdgenossenschaft Wörth am Rhein

Am Donnerstag, 15. September 2022, 19 Uhr, findet im Sitzungssaal 212 im Rathaus Wörth am Rhein eine Versammlung der Jagdgenossen des Jagdbezirks Wörth am Rhein statt. Hierzu ergeht Einladung an alle Jagdgenossen. Der Jagdgenossenschaft gehören alle Grundstückseigentümer dieses Jagdbezirks an. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd ruht, sind nicht Mitglieder der Jagdgenossenschaft. Jeder Jagdgenosse kann sich durch den Ehegatten, durch eine Verwandte oder einen Verwandten in gerader Linie, durch eine ständig von der oder dem Vertretenen beschäftigte Person, durch einen der selben Jagdgenossenschaft angehörigen volljährigen Jagdgenossen auf Grund schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Mehr als drei Vollmachten darf kein Jagdgenosse in seiner Person vereinigen. Die Vollmacht hat den Namen des Bevollmächtigten, des Vertretenen, die Lage, die Größe und die Flurstücksnummer des Grundstücks zu enthalten.

Tagesordnung

- 1 Bericht des Jagdvorstehers
 - 2 Entlastung des Jagdvorstandes
 - 3 Neuwahlen des Jagdvorstandes
 - a) Jagdvorsteher
 - b) zwei Beisitzer
 - c) zwei stellvertretende Beisitzer
 - 4 Beschlussfassung über die Art der Nutzung des Jagdbezirks ab 1. April 2023
 - 5 Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung oder Neuverpachtung des Jagdbezirks ab 1. April 2023
 - 6 Verschiedenes
- Bähr
Jagdvorsteher

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Wörth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-240

Leistung: Brandschutztechnische Ertüchtigung Saal Bayerischer Hof- Elektroarbeiten

Hauptmasse:

- 3 Stück Verteilerschränke mit Einbaugeräten
- 1 Stück Zentralbatterieanlage mit Leuchten
- ca. 80 Stück Einbaugeräte
- 1 Stück EDV-Standverteilerschrank
- 1 Stück EDV-Wandverteilerschrank
- 8.000 m verschiedene Kabel und Leitungen
- ca. 50 Stück verschiedene Leuchten
- ca. 200 Stück Leuchten, Leitungen und Einbaugeräte usw. zur Demontage

Ort der Leistung: 76744 Wörth am Rhein, Ottstraße 30

Vergabenummer: WOE-TRO-2022/14

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E93311196>

Ausbildungsstellen 2023 bei der Kreisverwaltung

Bachelor of Arts (B. A.), Studiengang „Verwaltung“ – Handlungsfeld: Allgemeine Verwaltung, Einstellungstermin 1. Juli 2023

Das dreijährige duale Studium ist modular aufgebaut und erfolgt in einem Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen. Die Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz bietet umfassende Informationen (z. B. Studienablauf, Studiengänge, Leistungsnachweise und Differenzierung zwischen den Studiengängen/Handlungsfeldern) unter www.hoev-rlp.de.

Bachelor of Arts (B. A.), Studiengang „Soziale Arbeit“

– Studienrichtung: Soziale Dienste in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe

– Studienrichtung: Kinder- und Jugendhilfe

Einstellungstermin 1. Oktober 2023

In dem dreijährigen dualen Studium wechseln sich die Theorie- und Praxisphasen im dreimonatigen Intervall regelmäßig ab. Die theoretische Ausbildung wird an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Stuttgart absolviert. Die DHBW bietet umfassende Informationen unter www.dhbw-stuttgart.de.

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d), Einstellungstermin 1. August 2023

Die praktische Ausbildung wird in verschiedenen Zentral-/Fachbereichen der Kreisverwaltung vermittelt. Parallel hierzu findet die theoretische Ausbildung in der Berufsschule Landau sowie beim Kommunalen Studieninstitut in Ludwigshafen statt.

Verwaltungswirt/Verwaltungswirtin (m/w/d), Einstellungstermin 1. Juli 2023

Die Einstellung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf. Der Vorbereitungsdienst für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt dauert zwei Jahre. Die Praxisphasen (13 Monate) bei der Kreisverwaltung Germersheim wechseln sich mit den Theoriephasen (insgesamt elf Monate) an der Zentralen Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz in Mayen ab. Umfassende Informationen (z. B. Unterrichtsfächer, Stoffplan und Laufbahnprüfung) sind zu finden unter www.zvs-rlp.de.

Bewerbungsende für alle genannten Ausbildungsstellen: 25. August 2022.

Weitere Informationen und die Einstellungskriterien zu den jeweiligen Ausbildungsberufen finden Interessierte unter www.kreis-germersheim.de/ausbildung.

Stellenausschreibungen

SGD Süd

Diplom-Ingenieur

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd sucht für ihre Regionalstelle Gewerbeaufsicht Mainz eine Diplom-Ingenieurin (FH) / einen Diplom-Ingenieur (FH) oder Bachelor (m/w/d) als technische Sachbearbeiterin oder technischen Sachbearbeiter im Bereich Anlagensicherheit (Entgeltgruppe 10 TV-L).

Ausführliche Informationen zu diesem Stellenangebot findet man unter <https://sgdsued.rlp.de/de/karriere/stellenangebote/>.

Bewerbungsfrist: 28.8.2022.

Master Landschaftsplanung und Naturschutz oder Biologie

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd sucht für ihre Deichmeisterei/Neubaugruppe Hochwasserschutz in Speyer einen Master (m/w/d) in der Fachrichtung Landschaftsplanung und Naturschutz oder Biologie (Entgeltgruppe 13 TV-L).

Ausführliche Informationen zu diesem Stellenangebot sind zu finden unter <https://sgdsued.rlp.de/de/karriere/stellenangebote/>.

Bewerbungsfrist: 28.8.2022.



Ortsvorsteherin Büchelberg

In der Zeit vom 24. Juli bis 12. August befindet sich die Büchelberger Ortsvorsteherin in Urlaub. Die Vertretung ist wie folgt geregelt:

bis 7. August: Jürgen Stephany

ab 8. August: Stefan Müller

Die Sprechstunde am Freitag, 12. August fällt wegen Terminüberschneidung aus.

Bürgerhaus Maximiliansau

In den Ferien vom 25. Juli bis 2. September bleibt das Bürgerhaus montags und freitags geschlossen. Personalausweise, Reisepässe und Führerscheine können in dieser Zeit im Rathaus in Wörth abgeholt werden.

Bürgerbüro Büchelberg

Das Bürgerbüro im Ortsbezirk Büchelberg ist am 9. August geschlossen.

Gewerbeamt geschlossen

Das Gewerbeamt der Stadt Wörth ist am Dienstag, 9. August, ganztägig geschlossen.

Städtische Hallen geschlossen

Die städtischen Hallen einschließlich der Vereinsräume in der Bienwaldhalle bleiben während der Sommerferien (25. Juli bis 2. September) geschlossen.

Sperrungen

Maximiliansau: Schulstraße

Seit dem 27. Juni musste ein Teilbereich der Schulstraße im Ortsbezirk Maximiliansau für den Verkehr voll gesperrt werden. Der gesperrte Bereich befindet sich vor dem Anwesen Schulstraße 18. Grund für die Sperrung ist die Errichtung eines Neubaus. Die Sperrung wird vermutlich bis Ende Oktober 2022 andauern. Es wird darum gebeten, den gesperrten Bereich über die Dietrich-Bonhoeffer-Straße/Amalienstraße bzw. Cany-Barville-Straße zu umfahren. Die betroffenen Anwohner der Schulstraße werden durch die ausführende Firma nochmals gesondert informiert.

Dorschberg

In der Hebelstraße, Arndtstraße, Herderstraße sowie Lessingstraße im Ortsbezirk Wörth am Rhein kommt es im Rahmen des Glasfaserausbaues seit dem 27. April vereinzelt zu Sperrungen des Gehweges und der Fahrbahn. Die Maßnahme musste auf Antrag der ausführenden Firma erneut bis zum 30. Juli verlängert werden.

Kabelverlegung im Ortsbezirk Wörth

Im Zuge der Verbesserung der Versorgungssicherheit der Stromversorgung verlegen die Pfalzwerke ein neues Mittelspannungskabel. Die von der Maßnahme direkt betroffenen Anwohner und Pächter werden von der Pfalzwerke Netz AG persönlich verständigt.

Die Kabeltrasse verläuft von der Trafostation in der Forlacher Straße am Kindergarten vorbei durch die Grünanlage bis in die Friedrichstraße, von dort geht es über das Gelände des Bauhofes in die Trafostation in der Hartmannstraße.

Der Bauzeitraum ist – in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen – von Juli bis September 2022 geplant. Während der Baumaßnahme kann es zu kurzfristigen Sperrungen einzelner Teilstücke kommen. Für Fragen und weitere Informationen steht die Pfalzwerke Netz AG in Landau unter der Telefonnummer 06341-973-254 zur Verfügung.

Marktstraße

Nach einem Brand auf dem Flachdach in der Marktstraße 4-6 im Ortsbezirk Wörth am Rhein haben am 12. Juli die Sanierungsarbeiten begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 23. August andauern. Es kann daher noch zu einzelnen Verkehrsbeschränkungen kommen. Das unbegrenzte Parken auf den beiden Parkplatzeihen gegenüber der Baustelle ist weiterhin möglich.

Frühmesserweg

Der Frühmesserweg in Schaidt ist am 10. August von 7 bis 16 Uhr auf Höhe der Hausnummern 8 und 10 aufgrund von Bauarbeiten gesperrt.

Parkhaus am Bahnhof Wörth

Die AVG wird in der Zeit vom 8. bis 26. August Sanierungsarbeiten an Teilbereichen der Auf- und Abfahrtsrampen zu den Einzelebenen des Parkhauses Wörth durchführen.

Der Ablauf der Sanierungsarbeiten ist so geplant, daß immer mindestens zwei der drei Parkebenen nutzbar sind, mit kleineren Behinderungen muß allerdings gerechnet werden.

Prozession in Maximiliansau

Am 15. August findet im Ortsbezirk Maximiliansau ab ca. 20.45 Uhr eine Prozession statt, die folgenden Streckenverlauf nimmt: Katholische Kirche – Amalienstraße – Dietrich-Bonhoeffer-Straße – Marienstatue gegenüber der Gaststätte „Gockelburg“. Während der Prozession wird öffentliche Verkehrsfläche in Anspruch genommen.

Vielen Dank für das Verständnis für die durch die Sperrungen entstehenden Unannehmlichkeiten. Bei Fragen zu den Sperrungen können Sie sich gerne an die Straßenverkehrsbehörde wenden.

Kommunaler Klimaschutz in der Region

Kooperationsvereinbarung von Landkreis Germersheim, Kommunen, Energieagentur und Metropolregion unterzeichnet



„Klimaschutz klappt nur gemeinsam“, betonen die Vertreter der Metropolregion Rhein-Neckar, des Landkreises Germersheim, der Verbandsgemeinden und Städten des Landkreises sowie der Energieagentur Rheinland-Pfalz. Gemeinsam haben sie jetzt eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die zum Ziel hat, Klimaschutz durch ein starkes Miteinander effizienter voranzubringen.

Mit der Kooperationsvereinbarung beschließen die Verbandsgemeinden, Städte und der Landkreis, u. a. den „Arbeitskreis Klimaschutz“ weiterzuführen, der sich bereits zusammengefunden hat.

Grundsätzliche Unterstützung erhalten Kommunen und Kreis von Metropolregion und Energieagentur. Im Mittelpunkt stehen die Themenschwerpunkte fachliche Beratung, Monitoring, Netzbildung, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Organisation und Ausrichtung gemeinsamer Veranstaltungen. Wichtig ist der Metropolregion, den Kommunen als „bürgernächste Ebene“ optimal zu helfen, damit Energie sparen und Klimaschutz bei den Bürgern vor Ort ankommt.

Grundlage für die Kooperation bilden das regionale Energiekonzept der Metropolregion Rhein-Neckar und die im Landkreis von den Kommunen erarbeiteten oder in Bearbeitung befindlichen Klimaschutz- und Energiekonzepte. So haben einerseits der Landkreis, andererseits die Städte Germersheim und Wörth sowie die Verbandsgemeinden Kandel und Rülzheim bereits entsprechende Konzepte oder arbeiten aktuell daran; die Verbandsgemeinde Jockgrim verfügt über ein Energiekonzept. Die Verbandsgemeinden Bellheim und Lingenfeld besetzen demnächst jeweils eine Personalstelle für das Klimaschutzmanagement, die dann für die Verbandsgemeinden ein Klimaschutzkonzept erarbeiten wird. Auch in Hagenbach wurde vor kurzem eine Fachkraft für Klima- und Umweltschutz eingestellt.

Das Klimaschutzportal für den Landkreis Germersheim bietet unterschiedlichste Informationen und auch Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen: <https://germersheimer.klimaschutzportal.info/portal/startseite>.

Grundsteuerreform

Information für land- und forstwirtschaftliches Vermögen - Steuerverwaltung versendet Ausfüllhilfe mit wichtigen Liegenschaftsdaten

Die Steuerverwaltung sendet im Regelfall allen Eigentümern von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft einschließlich verpachteter Flächen und bisher als Stückländereien bezeichneten Grundbesitz im August 2022 ein Informationsschreiben zu. Dieser Service dient als Hilfestellung zur Abgabe der Erklär-

Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung hat Landrat Dr. Fritz Brechtel übernommen.

Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung hat Landrat Dr. Fritz Brechtel übernommen.

„Wenn Menschen wegen geistiger, körperlicher und/oder seelischer Einschränkungen über ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr alleine entscheiden können, brauchen sie Menschen, die in ihrem Interesse (mit-)entscheiden. Die vielen ehrenamtlich tätigen rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer sind in diesem Fall die unverzichtbaren Brückenbauer zwischen dem Recht auf Selbstbestimmung und der Wirklichkeit, die auf Beeinträchtigungen und fehlende Einsichtsfähigkeit kaum Rücksicht nimmt. Dieses Fest ist ein kleines Dankeschön für all die geleistete Arbeit“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und der für Soziales zuständige Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler.

Finanzämter raten, Informationsschreiben abzuwarten

Erklärungspflichtige sollten zunächst diese Ausfüllhilfe abwarten, bevor alle zur Feststellung des Grundsteuerwerts erforderlichen Angaben anhand der sog. Feststellungserklärung dem jeweils zuständigen Finanzamt zugeleitet werden.

Die Erklärungen sind elektronisch zu übermitteln. Dies kann kostenlos über das Steuerportal „MeinELSTER“ (www.elster.de) erfolgen. Darin stehen unter der Rubrik „Grundsteuer“ der Hauptvordruck (GW 1) und die Anlagen zur Land- und Forstwirtschaft (Anlagen GW 3 und ggf. GW 3a) zur Verfügung.

Nur in besonderen Ausnahmen (sog. Härtefallregelung) ist die Abgabe dieser Vordrucke in Papierform möglich. Hierüber entscheidet das zuständige Finanzamt.

Die Frist zur Abgabe der Feststellungserklärung endet am 31. Oktober 2022. Die Frist kann auf Antrag an das zuständige Finanzamt verlängert werden.

Folgende Daten werden für land- und forstwirtschaftliches Vermögen bereitgestellt:

Das Datenstammblatt für land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz und aktive Betriebe enthält Angaben zum Stichtag 1. Januar 2022, wie z. B.:

- Aktenzeichen,
- Lagebezeichnung,
- Gemeinde,
- Gemarkung und Gemarkungsnummer,
- Flurstückskennzeichen,
- amtliche Fläche,
- Art der Nutzung nach gesetzlicher Klassifizierung sowie
- Ertragsmesszahl.

Folgende Daten müssen, soweit im Einzelfall erforderlich, von den Eigentümern selbst ermittelt werden:

- Bruttogrundfläche der Wirtschaftsgebäude,
- Tierbestände,
- Durchflussmenge in l/s (Teichwirtschaft) sowie
- Angaben zu Grundsteuerbefreiungen.

Soweit die Angaben des Datenstammblasses aus Sicht der Erklärungspflichtigen zutreffend sind, können die entsprechenden Daten in die abzugebende Feststellungserklärung übernommen werden.

Eigentümer von Grundbesitz, die bis Mitte September 2022 kein Informationsschreiben (zzgl. Datenstammblatt als Ausfüllhilfe) erhalten haben, jedoch ein solches erwarten, wenden sich bitte an das zuständige Finanzamt.

Sofern mit der Anfertigung der Erklärung Angehörige der steuerberatenden Berufe beauftragt werden, sollte das Informationsschreiben (zzgl. Datenstammblatt als Ausfüllhilfe) dorthin weitergeleitet werden.

Hilfestellungen

Mit der Erklärungsabgabe sehen sich viele Bürger vor eine große Herausforderung gestellt. Die Finanzämter helfen durch telefonische Auskunft, sind aber aufgrund der hohen Anzahl an Anrufen derzeit stark ausgelastet und es kann zu längeren Wartezeiten kommen. Deshalb hat die Finanzverwaltung verschiedene Unterstützungsangebote erstellt, insbesondere

- FAQs zu häufigen Fragen und Antworten
 - Klickanleitungen zum Ausfüllen der ELSTER-Formulare
- unter: www.fin-rlp.de/grundsteuer.

Grillfest für ehrenamtliche Betreuer

Die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine des Landkreises Gernsheim laden alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer am Samstag, 13. August, ab 11 Uhr zu einem Grillfest an der Grillhütte beim Waldschwimmbad Kandel ein.

Mit diesem Fest wollen die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine den ehrenamtlich Betreuenden Danke sagen für deren Engagement und den Einsatz für die Menschen, die ehrenamtlich betreut werden.

Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung hat Landrat Dr. Fritz Brechtel übernommen.

„Wenn Menschen wegen geistiger, körperlicher und/oder seelischer Einschränkungen über ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr alleine entscheiden können, brauchen sie Menschen, die in ihrem Interesse (mit-)entscheiden. Die vielen ehrenamtlich tätigen rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer sind in diesem Fall die unverzichtbaren Brückenbauer zwischen dem Recht auf Selbstbestimmung und der Wirklichkeit, die auf Beeinträchtigungen und fehlende Einsichtsfähigkeit kaum Rücksicht nimmt. Dieses Fest ist ein kleines Dankeschön für all die geleistete Arbeit“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und der für Soziales zuständige Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler.

Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, die an diesem Fest teilnehmen wollen, melden sich bitte telefonisch bis 10. August entweder beim AWO Betreuungsverein, Christiane Lossin, 07275-8919; beim Betreuungsverein der Lebenshilfe, Holger Bast, 07271-5050341; beim SKFM Betreuungsverein, Margareta Klein, 07274-7078211 oder bei der Betreuungsbehörde, Jürgen Stegner, 07274-53264, an.

Die Kosten für das Fest werden selbstverständlich übernommen. Das Ende der Veranstaltung ist für 15 Uhr geplant.

Brennholzabgabe ab Herbst 2022

Wichtiger Hinweis

Um eine durchgängige Preisgestaltung in den Forstämtern der Region zu gewährleisten, musste das Forstamt Bienwald seine Brennholzpreise als Staffelpreise festsetzen. Ab einer Bestellmenge von 10 fm gelten höhere Preise. Für Bestellmengen unter 10 fm gelten nun geringere Preise, als ursprünglich durch das Forstamt festgelegt.

Das Bestellformular ist entsprechend angepasst.

Die Bestellung von Brennholz im Bienwald für die Saison 2022/2023 erfolgt ausschließlich über diesen überarbeiteten Meldebeleg, welcher über die Internetseite www.bienwald.wald-rlp.de, am Forstamt, Bahnhofstraße 28, 76870 Kandel (Tel. 07275-9893-0, E-Mail Forstamt.Bienwald@wald-rlp.de) oder beim vor Ort zuständigen Revierleiter (Kontakt ebenfalls über die Internetseite) erhältlich ist.

Die Brennholzbestellung ist bis zum 15. September 2022 beim Forstamt oder den Revierleitern abzugeben.

Bei weiteren Fragen bitte an das Forstamt unter Tel. 07275-9893-106 (Holzverkauf) oder Tel. 07275-9893-0 (Zentrale) wenden.

Bürgerbus Wörth



Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr sowie 13 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Bei den Fahrten gelten weiterhin 2G+ und eine FFP2-Maskenpflicht.

Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634 (Absagen von Fahrten: Tel. 07271-131-0).

Gefunden

In Maximiliansau wurde ein Herrenrad gefunden. Info im Bürgerbüro Maximiliansau.

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen:



Brennholzfrage für 2022/2023

Forstamt Bienwald
Bahnhofstraße 28
76870 Kandel

Fax: 07275-9893-100
E-Mail: forstamt.bienwald@wald-rlp.de
homepage: bienwald.wald.rlp.de



Landesforsten
Rheinland-Pfalz

Brennholz erlebt derzeit eine sehr hohe Nachfrage. Gleichzeitig stirbt klimabedingt der Wald in größerem Maße, sodass wir nur dieses Holz verkaufen werden, um andere Waldteile zu schonen.

Dadurch ist eine vollumfängliche Steuerung und Garantie im Hinblick auf Wunschbaumart, Örtlichkeit, Menge von Brennholz nicht mehr gegeben. Wir sind aber bemüht, Ihrer Anfrage zu entsprechen. Hierfür sind folgende Rahmenbedingungen zu beachten:

Brennholz kann **nur mit diesem Formular bis spätestens zum 15.09.2022** angefragt werden. Danach abgegebene Anfragen werden nachrangig behandelt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Holzzuteilung bis zum April des Folgejahres erfolgen kann. Die Aufarbeitung des Holzes ist jahreszeitlich nicht befristet.

Zahlung auf Raten ist nicht möglich.

Aus Gründen der Unfallverhütung wird Brennholz ausschließlich in liegender Form (Polterholz) angeboten.

Nur Personen, die im Umgang mit der Motorsäge sachkundig sind oder sachkundige Personen zur Aufarbeitung einsetzen, können Polterholz bei uns im Wald aufarbeiten. Die Sachkunde (Teilnahmebescheinigung Motorsägenkurs) ist nachzuweisen.

Es wird dringend empfohlen – soweit nicht vorhanden – eine private Unfallversicherung abzuschließen.

Der vollständig ausgefüllte Vordruck kann am Forstamt oder beim Revierleiter abgegeben werden.

Ich frage an:

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Polterholz: **Laubholz** _____ Fm (max.50% der Brennholz-Gesamtmenge wird garantiert)

Ich bin bereit, die Fehlmenge beim Laubholz durch Nadelholz auffüllen zu lassen.

Nadelholz _____ Fm

Die Abfuhr des Holzes erfolgt mit dem LKW: Ja Nein

1 Festmeter (Fm) entspricht ca. 1,4 Raummeter (Rm) oder Ster

Preise je Fm: bei einer Bestellmenge **bis 10 fm** für die Gesamtmenge:

68€ bei Buche/Ahorn/Esche;

62€ bei Eiche;

54,50€ bei Weichholz (Pappel, Weide, Linde, Erle);

50€ bei Nadelholz

bei einer Bestellung **über 10 fm** für die Gesamtmenge:

75€ bei Buche/Ahorn/Esche;

68€ bei Eiche;

60€ bei Weichholz (Pappel, Weide, Linde, Erle);

55€ bei Nadelholz

Abnahme: in 5 Fm-Staffelung bis max. 20 Fm/Haushalt.

Ich stimme der Verwendung meiner hier angegebenen Daten, unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), zum Zweck des Holzverkaufs an den Endverbraucher zu. Mir ist bewusst, dass ich jederzeit die Einwilligung zum Verwenden meiner persönlichen Daten durch schriftliche Erklärung postalisch an das Postfach Bienwald oder per Fax widerrufen kann.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

12.08., Übung
13.08., Bootsausbildung
16.08., Absturzsicherung
17.08., Drohnenübung
24.08., Übung
02.09., Übung
05.09., Jugendübung

Maximiliansau

12.08., 18.30 Uhr Übungsdienst
13.08., 14.00 Uhr Facheinheit Wasser
16.08., 18.30 Uhr Absturzsicherung (tbd)
19.08., 18.30 Uhr Übungsdienst
27.08., 17.00 Uhr Abschlussübung Stadt (in Büchelberg)
02.09., 18.00 Uhr Aufbau Tag der offenen Tür FF Maxau
03.09., 09.00 Uhr Tag der offenen Tür FF Maximiliansau
04.09., 09.00 Uhr Tag der offenen Tür FF Maximiliansau

Schaidt

10.08., 19.00 Uhr Erste Hilfe – Praxis
16.08., 20.00 Uhr Führungskräfte Sitzung
27.08., Stadtübung
31.08., 19.00 Uhr FWDV 3

Büchelberg

10.08., 18.30 Uhr DLK/Türöffnung
16.08., 18.30 Uhr Facheinheit Absturzsicherung
24.08., 18.30 Uhr FwDV 3 – Heben und Bewegen
27.08., 17.00 Uhr Gemeinschaftsübung Stadt Wörth

Corona-Informationen

Landesimpfzentrum in Germersheim

Öffnungszeiten bis 31. August

Nachdem die Nachfrage nach Impfungen gerade auch in Bezug auf die 4. Impfung für Menschen ab 60 Jahren ansteigt, hat das Landesimpfzentrum in Germersheim seine Öffnungszeiten ausgeweitet. Das Landesimpfzentrum in der Münchener Straße 2 in Germersheim hat nun bis Ende August dienstags von 8 bis 13 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 17.45 Uhr geöffnet.

An allen Tagen stehen die Impfstoffe von BionTech, Moderna und Novavax zur Verfügung. Der Impfstoff kann frei gewählt werden. Außerdem werden regelmäßig Kinderimpftage angeboten. Der nächste Kinderimpftag ist am 25. August.

Geimpft wird grundsätzlich mit oder ohne Anmeldung. Auch Personen, die sich vor einer Impfung (ausschließlich) beraten lassen wollen, sind willkommen.

Anmeldungen erfolgen über das Impfportal des Landes, www.impfen.rlp.de. Weitere Informationen rund ums Impfen und zur Corona-Pandemie gibt es unter www.kreis.germersheim.de/coronavirus.

Information der Unfallkasse RLP

Covid-19: Unfallkasse Rheinland-Pfalz zählt 1.379 Berufskrankheiten seit Beginn der Pandemie

Seit Beginn der Pandemie haben Berufsgenossenschaften und Unfallkassen über 350.000 Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit (BK) zu Covid-19 erhalten. 2.141 entfallen dabei auf die Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UK RLP). Besonders hoch war das Aufkommen in der ersten Jahreshälfte 2022. Von Januar bis Juni 2022 gingen 1.327 BK-Anzeigen bei der UK RLP ein – mehr als im gesamten Jahr 2021. Die Omikron-Welle hat damit auch das Versicherungsgeschehen in der gesetzlichen Unfallversicherung deutlich beeinflusst. Seit Beginn der Pandemie hat die UK RLP bereits 1.379 Covid-19-Fälle als Berufskrankheit anerkannt.

In den Jahren vor der Pandemie wurden bei der Unfallkasse Rheinland-Pfalz durchschnittlich 345 Berufskrankheiten im Jahr angezeigt. „Das hat Corona deutlich verändert“, weiß Bernd Schürmann, Fachbereichsleiter „Berufskrankheiten“ bei der UK RLP. „2021 gab es starke Ausbrüche der Corona-Pandemie. Insbesondere im Gesundheits- und Pflegebereich haben sich viele Beschäftigte infiziert.“

Beschäftigte sind bei der Arbeit gesetzlich gegen das Risiko eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit versichert. Auch eine Erkrankung an Covid-19 kann unter bestimmten Voraussetzungen als Versicherungsfall in der gesetzlichen Unfallversicherung gelten. Bei Beschäftigten im Gesundheitswesen und der Wohlfahrtspflege kann die Erkrankung als Verdacht auf eine Berufskrankheit angezeigt werden. Bei Beschäftigten in anderen Berufen besteht die Möglichkeit, einen Arbeitsunfall anzuzeigen, wenn deutliche Hinweise auf eine beruflich verursachte Infektion vorliegen.



Geschäftswelt

Wohnbau Wörth a. Rh. GmbH

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021

Es wird bekannt gegeben, dass die Gesellschafterversammlung der Wohnbau Woerth a. Rh. GmbH am 22. Juni 2022 den Jahresabschluss der Wohnbau Woerth a. Rh. GmbH für das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 905.740,41 EUR festgestellt hat. Der Jahresüberschuss wird wie folgt verwendet:

Zur Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage.

Der mit der Jahresabschlussprüfung beauftragte Abschlussprüfer der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat für den Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie für den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2021 werden für die Dauer von sieben Werktagen, beginnend mit dem Tage nach dieser Veröffentlichung, in den Geschäftsräumen der Wohnbau Wörth a. Rh. GmbH, Hanns-Martin-Schleyer-Str. 4, 76744 Wörth, während der üblichen Bürozeiten, öffentlich ausgelegt.

Die Geschäftsführerin



Kunst und Kultur

Fotoausstellung im Rathaus in Büchelberg

Noch bis 15. August läuft die Fotoausstellung im Büchelberger Rathaus. In diesem Jahr präsentieren Naturfotografen aus Büchelberg ihre Fotos, deshalb trägt die Ausstellung den Titel „Bienenwald, Tiere und Landschaft“. Es sind Bilder von Joachim Braun, Rosi Lauber und Günter Niederer zu sehen.

Joachim Braun interessiert sich schon immer für die Tier- und besonders für die Vogelwelt seiner Heimat. Er engagiert sich zudem ehrenamtlich in der Pflege der Obstbaumbestände in Büchelberg, und im Laufe der Jahre hat er sich vom Hobbyfotografen zum exzellenten Naturfotografen entwickelt. So sucht er immer wieder nach neuen, besonderen Motiven und ist dabei meistens früh morgens unterwegs. Dabei ist Geduld und Ausdauer, sowie das Wissen um die Verhaltensweisen der einzelnen Tierarten gefragt.

Rosi Lauber ist eine vielseitig interessierte Fotografin mit einem breitem Spektrum. Sie fotografierte nicht nur für ihre beruflichen Projekte, sondern auch die Natur und Landschaft rund um ihren Heimatort, der ihr sehr am Herzen liegt. Ihre Kamera ist fast immer dabei, und sie hält auch große und kleine Ereignisse des Dorflebens seit vielen Jahren mit ihrer Kamera fest.

Günter Niederer ist schon lange ein begeisterter Naturfotograf, nicht nur rund um seinen Geburtsort Büchelberg, sondern auch in der großen weiten Welt. Gerne reist er nach Afrika, um dort schönen Motiven nachzujagen. In zahlreichen Vorträgen hat er seine Bilder und Erlebnisse bereits vorgestellt. Immer wieder zieht es ihn jedoch ins Büchelberger Feld um dort die heimische Flora und Fauna zu beobachten und mit der Kamera festzuhalten.

Öffnungszeiten:

Samstag, 6. August: 18 bis 20 Uhr

Sonntag, 7. August: 16 bis 18 Uhr

Samstag, 13. August: 18 bis 20 Uhr

Sonntag, 14. August: 15 bis 20 Uhr

Montag, 15. August: 18 bis 20 Uhr

Über Ihren Besuch freuen sich die Fotografen, Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner und der Kulturkreis Büchelberg.



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

VHS geht in die Sommerferien

Die Volkshochschule ist vom 18. Juli bis

15. August geschlossen.



Neues VHS-Programm Herbst und Winter 2022- Anmeldebeginn Dienstag, 16. August

Das neue Programm Herbst und Winter 2022 (2-2022) wird Anfang September gestartet. Anmeldungen sind möglich ab Dienstag, 16. August. Ab diesem Zeitpunkt können die Kurse auch im Internet direkt online gebucht werden.

Mittlerweile ist ein wenig Normalität in den Kursalltag eingetreten und wir hoffen und wünschen uns natürlich sehr, dass dies so bleibt. Gegebenenfalls aktualisierte VHS-Hygienergelungen, insbesondere zur Impf-/Testpflicht, finden Sie hier im Amtsblatt oder im Internet unter www.woerth.de. Sollte sich die Corona-Verordnung ändern, kann auch die Kontrolle von 3G/2G/2G+ noch einmal eintreten. Wir handeln gemäß der dann ggf. gültigen CoBeLVO des Landes Rheinland-Pfalz.

Termine, Anzahl und Veranstaltungsorte können sich noch ändern. Das hängt von mehreren Faktoren ab, insbesondere vom Verlauf der Covid-19-Pandemie. Ein gedrucktes Programmheft erhalten Sie ab Dienstag, 16. August, in der Geschäftsstelle der VHS, am Empfang im Rathaus, sowie in den Bürgerhäusern in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg. Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm erscheint ab der 32. KW hier im Amtsblatt und auf der Homepage unter www.woerth.de.

Die Volkshochschule bittet um Verständnis und wünscht allen in dieser Zeit viel Gesundheit.



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Öffnungszeiten während der Sommerferien

Während der Sommerferien ist die Stadtbücherei (Hauptstelle) durchgehend geöffnet, aber zu reduzierten Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag, Samstag, 10 bis 13 Uhr; Donnerstag, 15 bis 18 Uhr.

Die Zweigstelle Maximiliansau ist vom 8. bis 21. August geschlossen. Die restlichen Ferienwochen gelten folgende Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr.

Lesesommer Rheinland-Pfalz vom 11. Juli bis 11. September- Anmelden, lesen und Preise gewinnen

Mittlerweile haben sich rund 300 Schüler und Schülerinnen zum Lesesommer angemeldet und das Team der Stadtbücherei hofft, dass es noch mehr werden. In dem genannten Zeitraum sollen mindestens drei Bücher gelesen und bewertet werden. Dies kann per Interview, Buch-Check oder Online-Buchtipps geschehen. Weiterhin soll zu allen im Lesesommer gelesenen Büchern eine Bewertungskarte ausgefüllt werden. Diese dienen als Lose für die landesweite Preisziehung. Beim Lesesommer-Abschlussfest am Freitag, 23. September, werden natürlich auch in Wörth schöne Preise gezogen. Hier dient die Clubkarte als Los.



TOMMI – Deutscher Kindersoftwarepreis 2022 - Spiele-App-Tester gesucht

Der TOMMI widmet sich der Bewertung herausragender Kindersoftware und wird jährlich vergeben. Eine Fachjury wählt aus dem aktuellen Angebot die besten Titel aus. Danach entscheidet eine Kinderjury in über 20 Bibliotheken über die Sieger.

Die Stadtbücherei Wörth ist dieses Jahr erstmals Jury-Bibliothek und sucht nun Kinder und Jugendliche zwischen sieben und zwölf Jahren, die im September/Oktober die nominierten Apps testen und bewerten.

Was ist zu tun? Der ausgefüllte und von den Eltern unterschriebene Anmeldebogen sollte baldmöglichst in der Stadtbücherei abgegeben werden. Anmeldebögen liegen in der Bücherei aus oder können unter www.woerth.de/stadtbuecherei heruntergeladen werden. Wir freuen uns auf viele Spiele-Tester!

Friedenskindergarten Wörth

Magische Momente am Heilbach



„Waldpädagogik hat sich heute als ein wesentliches Element der Bildungslandschaft in Rheinland-Pfalz etabliert. Sie umfasst die den Erfahrungsraum Wald betreffenden Lernprozesse, die den Menschen dazu befähigen, langfristig, ganzheitlich, dem Gemeinwohl verpflichtend und damit verantwortungsvoll und zukunftsfähig zu denken und zu handeln.“ [Landesforsten Rheinland-Pfalz/Zertifikat Waldpädagogik/Willkommen in Rheinland-Pfalz (wald-rlp.de)]

Bekanntermaßen hat sich der Friedenskindergarten Wörth bereits seit seinen konzeptionellen Anfängen der Waldpädagogik verschrieben, weshalb gerade jene Komponente stetig modifiziert und kindgerecht aufbereitet wird. So erreichte die Schulanfänger im Herbst vergangenen Jahres ein Brief der, für den Heilbach zuständigen Wasserhexe Avissa. In einer Hütte nahe des Gewässers ließ diese sich schon vor geraumer Zeit häuslich nieder, um die Gesundheit des Wasserlaufs zu gewähren und das Nass mitsamt den darin lebenden Tieren vor schädlichen Umwelteinflüssen zu schützen.

Mysteriöserweise trafen die Kinder nun während des Sommerwaldprojekts an eben jener Hütte den „Hausmeister der Hexe“, Wolfgang Reichelt (Betriebsleiter des Entwässerungsverbands Obere Rheinniederung mit Sitz in Hagenbach), der dort vergebens versuchte, das Türschloss zu öffnen, welches sich jedoch selbst mit einem eigens hergestellten Zauberspray nicht bewegen ließ. Das streng gehütete Hexengeheimnis lüftete sich nunmehr erst bei einem erneuten Wiedersehen, im Rahmen dessen Herr Reichelt dann auch eine unglaubliche Überlieferung offenbarte, der zufolge die gute Hexe ihre böse Kumpanin in einem atemberaubenden Duell in die Flucht schlug.

Und tatsächlich hatten die Kids dann auch nach langem Warten die Gelegenheit das Innere des Häuschens in Augenschein zu nehmen, wo sie eine kleine Überraschung erwartete, die der Hexenhausmeister eigens für die Kinder und im Auftrag seiner Herrin bereitgelegt hatte. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Reichelt für seine Spontanität und das pädagogische Engagement.

Tullaschule Maximiliansau

Stellenangebot: Noch freie Stellen für ein FSJ

Fit werden für den Berufseinstieg? Bildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten erhöhen? Hier ist die Chance für junge Menschen ab 18 Jahren!

Für das Schuljahr 2022/23 gibt es noch freie Stellen im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ). Kooperationspartner ist das Deutsche Rote Kreuz. Ab September 2022 unterstützen die Freiwilligen als Klassenhelfer die pädagogische Arbeit der Lehrer und den Bereich der Ganztagschule.

Was ist der Gewinn?

- Wertvolle Erfahrungen im pädagogischen Bereich
- Orientierungs- und Entscheidungshilfe für die berufliche Zukunft
- Erwerb sozialer Kompetenzen
- Höhere Bildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Anerkennung als Vorpraktikum für einen sozialen Beruf
- Sinnvolle Überbrückung bei Studienplatz- oder Ausbildungswartezeit
- Austausch mit anderen Teilnehmern des FSJ

Teilnehmer des FSJ erhalten alle Leistungen zur Sozialversicherung, monatliches Taschengeld, Verpflegungszuschuss und Unterkunftsgeld.

Bewerben könnt ihr euch direkt bei uns. Schreibt uns eine E-Mail oder ruft an. (gs-tullaschule@woerth.de oder 07271-131-370)

Nur Mut - wir freuen uns auf dich!

Die Schulleitung

Verleihung „Goldener Löwe“

Karnevalsorden für Andreas Hahn von den Altrhein-Narren Wörth

Die Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine verliehen durch den Präsidenten Jürgen Lesmeister (Ramstein), gemeinsam mit den Vize-Präsidenten Dietmar Beck (Mannheim) und Andreas Müss (Ludwigshafen) sowie dem Vorsitzenden der Ordenskommision, Christian Grimm (Baden-Baden) den „Goldenen Löwen“ und ehrten 157 Frauen und 112 Männer für 22 Jahre langes und aktives karnevalistisches Engagement.

So wurde am Sonntag, 24. Juli, in der Stadthalle in Deidesheim, auch Andreas Hahn von den Altrhein-Narren aus Wörth mit dem

„Goldenen Löwen“ ausgezeichnet. Andreas Hahn, Ehrenpräsident der Altrhein Narren, blickt auf ein 22-jähriges aktives Engagement, zunächst als Schriftführer, dann als Vorsitzender und Ehrenpräsident, zurück. Hahn tanzt bis heute bei den „Schnoogedancer“. Daneben hilft er tatkräftig in allen Bereichen der Vereinsarbeit und gehört seit Gründung des Vereins im Jahre 2012 zu den Altrhein Narren.

Das Männerballett, die „Schnoogedancer“, können an der Damensitzung in der Festhalle in Wörth, die hoffentlich im Februar 2023 wieder stattfindet, erlebt werden.

Alle Informationen über die Veranstaltung und den Verein, können auf der Homepage www.altrhein-narren.com nachgelesen werden.



Mehrgenerationenhaus Wörth

Senioren-Plaudercafé

Das Senioren-Plaudercafé macht Sommerpause. Ab dem 1. September lädt das MGH wieder donnerstags Seniorinnen und Senioren auf einen Kaffee in gemütlicher Runde ein.

Café-Mehrwert

Das Café-Mehrwert macht Sommerpause. Ab dem 7. September lädt das MGH wieder mittwochs zum gemütlichen Zusammensein in ihrem Café ein.

Sammelstelle für Lebensmittelpenden für die Tafel Wörth

Im Mehrgenerationenhaus gibt es eine Sammelstelle für die Spende von haltbaren Lebensmitteln (Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Haferflocken, H-Milch, Nutella und diverse Konserven) zugunsten der Tafel Wörth.

Spenden werden gerne montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und während der Angebote im MGH angenommen. Kühlwaren können leider keine angenommen werden. Vielen Dank für die Unterstützung. Infos im MGH, Tel. 07271-8622.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth; Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau; Jugendtreff Büchelberg

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5:

Programm in den Sommerferien:

7.8. bis 13.8. Politische Bildungsreise nach Berlin mit Jugendlichen

12.8. Krimidinner für Jugendliche ab 14 Jahre – Anmeldung erforderlich

29.8. Queertreff Wörth – Zu Besuch im Juze: Queertreffs aus Karlsruhe und Pirmasens

29.8. bis 2.9. Juze Mobil an der Grillhütte in Büchelberg – Ferienaktion für Kinder zwischen 8 bis 12 Jahren. Montag bis Freitag, 10 bis 15 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.

29.8. bis 2.9. Das Juze hat für Jugendliche geöffnet. Täglich 15 bis 21 Uhr

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2:



Mehr Generationen Haus



Hobby und Freizeit

Führung im Bundesverfassungsgericht

Der Seniorenbeirat der Stadt Wörth lädt für Montag, 5. September, um 10 Uhr zu einer Führung im Bundesverfassungsgericht nach Karlsruhe ein. Die Besuchergruppe muss sich 20 Minuten vor Führungsbeginn am Haupteingang des Gerichtes einfinden.

Ein Referat über Stellung, Organisation und Aufgaben des Bundesverfassungsgerichts wird in die Thematik einführen. Fragen sind möglich. Daran schließt sich eine Besichtigung des Sitzungsgebäudes und - auf Wunsch - der Bibliothek an. Dauer der Führung 90 Minuten.

Die Fahrt erfolgt von Wörth mit der Straßenbahn nach Karlsruhe. Abfahrt ist am 5. September um 8.47 Uhr mit der Bahn von der Straßenbahnhaltestelle am Rathaus in Wörth. Die Fahrtkosten werden vom Seniorenbeirat der Stadt Wörth übernommen.

Dem Bundesverfassungsgericht ist eine Namensliste mit Name, Vorname und Geburtsdatum spätestens zwei Wochen vor dem Besuchstermin vorzulegen. Jede Person der Gruppe benötigt für den Einlass ins Gebäude einen gültigen Personalausweis. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 20 Personen beschränkt. Anmeldungen mit den entsprechenden Daten sind möglich bis spätestens 17. August an Werner Gimmel, Tel. 06340-919521 oder E-Mail: werner.gimmel@t-online.de.

37. Internationales Vorderlader- und Westernwaffen-Schießen

Wörth. Am 13. und 14. August findet auf dem Gelände des Schützenvereins Wörth das 37. Internationale Country- und Westerntreffen statt.

Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen, bei Pulverdampf und Kanonenschüssen den Wilden Westen kennenzulernen. Neben einem Besuch im Saloon oder bei den ausstellenden Händlern kann das Wettkampfschießen mit historischen Vorderladerwaffen besichtigt werden.

Am Samstag ab 14 Uhr (Schießbetrieb bis 19 Uhr) beginnt der Festbetrieb. Für Stimmung sorgt die Country Band „Country Kings“.

Die Line Dance-Gruppe und der Heimatverein Wörth werden die Besucher mit Westerntanz-Vorführungen in Bewegung bringen. Feuerwasser und andere Getränke werden im Saloon ausgeschrieben.

Am Sonntag ist von 9 bis 13 Uhr der Schießbetrieb geöffnet. Siegerehrung gegen 16 Uhr.

Natürlich ist an allen Tagen für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Infos auch unter: www.sv-woerth.com.

In den Sommerferien hat der Jugendtreff aufgrund der Ferienaktionen geschlossen.

Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28:

In den Sommerferien hat der Jugendtreff aufgrund der Ferienaktionen geschlossen.

Infos auch jederzeit auf:

Homepage: www.juzewoerth.de

Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth)

Facebook: www.facebook.com/juzewoerth

E-Mail: juze-woerth@ib.de

Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Die aufsuchende Jugendsozialarbeit in Wörth bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 27 Jahren ein niedrigschwelliges Angebot, um Hilfestellung bei Problemen und Anliegen zu erhalten. Diese können sein:

- Soziale Ausgrenzung und Isolation
- Familiäre Konflikte
- Finanzielle Sorgen und Schulden
- Wohnungslosigkeit und Wohnraumsuche
- Schulische Probleme und Abstinenz
- Schwierigkeiten bei der Berufswahl und beim Zugang zum Arbeitsmarkt
- Suchtverhalten
- Straffälligkeit
- Persönliche Probleme und Krisen

Ansprechpartner ist Harald Haaß, erreichbar unter Mobil 0151-40242770 oder per E-Mail: harald.haass@ib.de.

Beachvolleyball Dorfmeisterschaft 2022



(Bild: Pixabay)

Am Samstag, 27. August, veranstaltet der Wasischn Verein zum vierten Mal die Beachvolleyball-Dorfmeisterschaften. Das Turnier findet auf dem Beachvolleyballfeld im Sportzentrum Schaidt statt. Beginn ist um 12 Uhr.

Wenn Interesse besteht, gerne Anmeldung per E-Mail an: info@wasischn.de.

Weitere Informationen stehen auf der Homepage: www.wasischn.de.

Büchelberger Kerwe

Grußwort der Ortsvorsteherin



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zu unserer traditionellen „Kerwe“ vom 13. bis 16. August lade ich Sie alle recht herzlich ein. Auch alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Wörth und alle Gäste aus unseren Nachbargemeinden heiße ich willkommen. Das Kirchweihfest ist in Büchelberg schon immer das beliebteste Fest des Jahres, und zur Kerwe wird der Festplatz bei der Mehrzweckhalle zum fröhlichen Treffpunkt für Jung und Alt. Dann finden sich Fa-

milie, Freunde und Bekannte aus Nah und Fern ein, und viele kommen extra für diese Tage in ihre alte Heimat. Ich freue mich mit Ihnen auf gesellige Stunden, angeregte Gespräche und ein freudiges Wiedersehen.

Die Bewirtung übernehmen in diesem Jahr drei Büchelberger Vereine, der TTC Büchelberg der SV Büchelberg und der Musikverein Büchelberg. Zusammen mit unseren langjährigen Schaustellern möchten sie Ihnen frohe und vergnügliche Festtage bieten. Autoscooter, Karussell und Buden sorgen für Unterhaltung, und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

In diesem Jahr gibt es eine kleine Besonderheit. Der TTC möchte anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums, bereits am Freitag, 12. August 2022, in der Mehrzweckhalle eine Dorfmeisterschaft im Tischtennis ausspielen. Hobbyspielerinnen und Hobbyspieler aus Vereinen, Gruppen oder auch Einzelpersonen spielen den „Dorfmeister“ aus. Das verspricht einen interessanten, lustigen und sportlichen Abend. Alle Hobbyspielerinnen und Hobbyspieler und natürlich viele Zuschauer sind herzlich eingeladen.

Kerwe-Eröffnung mit Fassanstich ist dann am Samstag, 13. August 2022, um 18 Uhr, dazu spielt der Musikverein Büchelberg. Später gibt's in der Kerwe-Bar leckere Cocktails. Am Sonntag, Montag und Dienstag wird auch ein Mittagstisch angeboten.

Der Förderverein der Grundschule Büchelberg wird den Sonntagnachmittag mit Kaffee und Waffeln bereichern, und zum Abschluss am Dienstag wird es beim Musikverein wieder eine kleine Bar geben.

Im Rathaus findet während des Kerwe-Wochenendes eine Fotoausstellung statt. Unter dem Titel „Bienwald, Tiere und Landschaft“ werden Fotos von Naturfotografen ausgestellt, die alle ihre Wurzeln in Büchelberg haben. Sie zeigen mit ihren eindrucksvollen Bildern, wie vielfältig und außergewöhnlich die Flora und Fauna rund um Büchelberg ist.

Zusätzlich wird am Sonntagnachmittag auch das Heimatmuseum Laurentius-hof geöffnet sein. Dort kann man sehen und erleben, wie die Menschen früher in Büchelberg lebten.

Sie sehen, es gibt ein buntes, abwechslungsreiches Programm und viel Unterhaltung.

Damit die Feststimmung auch in den Straßen zu sehen ist, möchte ich alle bitten, zu diesem besonderen Wochenende unser Dorf mit vielen Ortsfahnen zu schmücken.

Ich bedanke mich schon jetzt ganz besonders bei den Vereinen und allen Beteiligten für Ihr Engagement, die gute Zusammenarbeit im Vorfeld und ihren Beitrag für ein gelungenes Miteinander.

Fröhliche, gesellige Stunden und einen angenehmen Aufenthalt in Büchelberg wünscht Ihnen allen

Stefanie Gerstner

Ortsvorsteherin

Pfälzerwaldverein Schaidt

Früher war es das weithin bekannte Annweilerer Forsthaus, heute ist es der „Schwarze Fuchs“. Drumherum verlaufen drei Rundwanderwege, die die Wanderer am Sonntag, 14. August, in Angriff nehmen wollen.

Einer der Wege führt über den Eiderberg, der zweite durch das Eiderbachtal, einem der schönsten Wanderkilometer im Pfälzerwald (wird behauptet), der dritte schließlich zur ehemaligen Aussichtstribüne am Kirschkfels.

Die Wanderer treffen sich um 9 Uhr am Parkplatz beim Bahnhaltelpunkt Schaidt. In Fahrgemeinschaften geht es dann zur neu renovierten Waldgaststätte.

Die drei Rundwanderwege haben eine Gesamtlänge von ca. 15 Kilometer. Es kann jedoch nach jeder Etappe die Wanderung unterbrochen und es sich am „Schwarzen Fuchs“ gemütlich gemacht werden.



Diese Wanderung ist ein Versuch, einen „Ausflug“ anzubieten, bei dem alle Wanderer auf ihre Kosten kommen. Wer mag, kann nur eine kurze 2,5 km-Runde drehen, bei entsprechender Kondition sind alle drei Wege zu erwarten.

Der gemeinsame Abschluss wird im „Schwarzen Fuchs“ stattfinden.

Vereinsausflug Vogelpark Wörth

Sächsische Schweiz – Thüringer Wald - vom 22. bis 25. September 2022

Der Vogelpark Wörth lädt ein zum Vereinsausflug in die Sächsische Schweiz/Thüringer Wald vom 22. bis 25. September 2022. Folgendes Programm ist vorgesehen:

22.9.: Abfahrt Wörth um 7 Uhr, gegen 10 Uhr Frühstückspause mit Hausmacher, Kaffee und Kuchen, Sekt usw., danach Weiterfahrt nach Lohr am Main, dort einstündige Stadtführung durch die historische Altstadt, danach Zeit zum Bummeln, ca. 16 Uhr Weiterfahrt nach Oberhof, 19 Uhr Abendessen

23.9.: Fahrt nach Bamberg, Führung durch das „Fränkische Rom“ mit Klein-Venedig, Möglichkeit zum Mittagessen in einem der schönen Altstadtlokale (Selbstzahler), anschließend die Möglichkeit einer 80-minütigen Schiffsreise auf der Regnitz und dem Main-Donau-Kanal, Rückfahrt, am Abend Beginn des Oktoberfestes, Tanz mit DJ und Guggenmusikanten

24.9.: Ganztagesfahrt „Vom Bier zum Schnaps“, Führung der ganz besonderen Art mit dem Bierrufer Fürst Anton oder dem Schankmädchen, Möglichkeit zum Mittagessen in der Brauerei, Weiterfahrt in die Landeshauptstadt Erfurt, Besichtigung einer Destillerie mit Verköstigung, Zeit zur freien Verfügung, Rückfahrt, 19 Uhr am Abend, Oktoberfestbuffet mit leckeren Wiesenschmankerln, Wiesenabend und Stimmung bis Mitternacht

25.9.: Rückreise - Fahrt nach Kulmbach, dort Stadtrundgang mit dem Stadtbüchel, Kostümführung, danach Zeit zur freien Verfügung, Rückreise in die Heimat mit Zwischenstopp und Vesper

Änderungen vorbehalten. Im Hotel ist Freitag bis Sonntag Oktoberfest, es könnte also etwas lauter werden. Das Hotel verfügt über Schwimmbad und Sauna.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer mit Halbpension 380 EUR; Einzelzimmerzuschlag 45 EUR; Anzahlung 150 EUR.

Weitere Infos zum Ablauf und Besichtigungen unter www.vogelpark-woerth.de.

Anmeldung bis zum 15. August unter Mobil 0171-5031836.



Kirche

Termine unter Vorbehalt - bitte die Empfehlungen der Kirchengemeinden beachten!

Veröffentlicht werden derzeit die Termine ab Montag nach Erscheinungstag.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pater Rhabanus, Petri, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Montag, 8.8.

Wörth, St. Ägidius: 10.00 Uhr Stille Anbetung

Maximiliansau: 19.00 Uhr Stille Anbetung, anschließend Abendgebet (Komplet)

Dienstag, 9.8.

Maximiliansau: 09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 10.8.

Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 11.8.

Wörth, St. Theodard: 17.45 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Hl. Messe

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 12.8.

Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 13.8.

Berg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14.8.

Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Tauffeier

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden 1. Mittwoch eines Monats findet in der evangelischen Friedenskirche ein ökumenisches Friedensgebet statt. Dazu herzliche Einladung!

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Freitag, 12.8.

Kandel: 18.30 Uhr Eucharistiefeier - mit Kräuterweihe, nach dem Gottesdienst werden Kräutersträuße angeboten



Sport und Spiel

Fußball der Woche

SV Büchelberg

Mittwoch, 10.8.

19.00 Uhr Bellheim/Knittelsheim - Büchelberg

Sonntag, 14.8.

15.00 Uhr Bodenheim - Büchelberg

TV 03 Wörth

Frauenturnen bei der Turnabteilung immer dienstags

Ab September bietet die Turnabteilung in der IGS-Sporthalle wieder eine Übungsstunde für das Frauenturnen an. Diese findet immer dienstags statt.

Geboten wird Gymnastik mit Gerät, Wirbelsäulengymnastik, Bauch-Beine-Po Übungen und vieles mehr.

Der TV hat hierfür eine erfahrene Übungsleiterin gefunden, welche die Übungsstunden gestalten und durchführen wird.

Der genaue Starttermin mit Zeiten wird noch bekanntgegeben.

Bei Interesse bitte eine kurze Rückmeldung über die E-Mail: turnen-woerth@magenta.de oder mitgliederverwaltung@turnen-woerth.de.

Samstag, 13.8.

Minfeld: 14.30 Uhr Taufe von Leopold Krahl

Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse - mit Kräuterweihe. Die kfd-Frauen verteilen nach dem Gottesdienst geweihte Kräutersträuße gegen eine Spende. Stiftsamt für Franz und Josepha Beck/Amt für Walfriede Ries und Gertraud Herrmann/Amt zu Ehren der Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe und des Hl. Josef

Sonntag, 14.8.

Minfeld: 09.00 Uhr Amt für Barbara Maria Scheiber, Hermine Scheiber und Katharina Maria Sarnes - mit Kräuterweihe. Nach dem Gottesdienst werden Kräutersträuße gegen eine Spende angeboten.

Schaidt: 10.30 Uhr Amt für die Pfarrei - mit Kräuterweihe. Die kfd-Frauen verteilen nach dem Gottesdienst geweihte Kräutersträuße gegen eine Spende.

Friedenskirche Wörth

Freitag, 12.8.

10.00 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindesaal der Friedenskirche, Kontakt: Rebecca Amend, Tel. 0176-70880578

Die Krabbelgruppe trifft sich auch in den Ferien.

Sonntag, 14.8.

Kein Gottesdienst in der Friedenskirche

10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Pfarrer Dr. Ulrich Kronenberg

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter der Telefonnummer 07271-8255 erreichbar.

Christuskirche Wörth

Sonntag, 14.8.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Kronenberg

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Sonntag, 14. August

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfarrerin A. Guttzeit)

Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 14.8.

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest in Niederotterbach

Geldspenden für die Ukraine

In jedem Gottesdienst werden Geldspenden für die Ukraine gesammelt. Sie kommen den ukrainischen Partnern des GAW und dem Arbeitskreis Ukraine zugute. Spenden können auch überwiesen werden auf das Konto des GAW: DE 48 6709 0000 0002 0264 30.

Kontakt zum Prot. Pfarramt Freckenfeld

Das Pfarramt Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 14.8.

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden, bei gutem Wetter draußen

Bitte in jedem Fall aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort und auf der Homepage: www.kirche-minfeld-winden.de beachten.

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Die Minfelder Kirche steht, wenn möglich, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr. Während der Ferien- und Urlaubszeit kann keine durchgängig offene Kirche gewährleistet werden, und es kann zu Einschränkungen kommen.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Freikirche Treffpunkt Leben

Sonntag, 14.8.

10.30 Uhr Gottesdienst, Festhalle Wörth, mit anschließendem Fingerfood-Buffer, mit Kinderprogramm



Rat und Hilfe

Familienbüro Wörth



Kontakt: Dorschbergstraße 6 (EG, links), 76744 Wörth am Rhein Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbuero-worath@ib.de Mobil: 0151-402427-93 oder 0151-402427-97.

Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung: Mo und Fr 10-12 Uhr sowie Di 14-16 Uhr und nach Vereinbarung. Gerne auch telefonische Beratung!

Zutritt zum Familienbüro bis auf weiteres nur mit Mund-Nasen-Schutz. Alle aktuellen Angebote auch immer auf www.hausderfamilie-kreisger.de.

Elterncafe „rundum“

Das Familienbüro bietet auch einen Sommerferienplan 2022 an. Jeweils zur gewohnten Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr. Mittwoch, 10. August: Elterncafé im MGH; Mittwoch, 17. August und 31. August: Picknick im Bürgerpark; Treffpunkt am Spielplatz im Bürgerpark. Bitte eigene Verpflegung mitbringen. Fällt bei Regen aus. Mittwoch, 24. August: Elterncafé mit Bewegungsanhänger; Treffpunkt 9.30 Uhr im Bürgerpark (Rasenfläche neben dem Spielplatz). Ab Mittwoch, 7. September, geht es dann in gewohnter Weise im MGH wieder weiter.

Deine Chance - Karlsruher Kinderpass für Familien aus Wörth!

Teilhabe kennt keine Grenzen - daher bekommt man das Ticket zum Mitmachen im Familienbüro. Dienstags, von 10 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Absprache. Weitere Informationen auch unter www.karlsruher-kinderpass.de.

Zeit für Begegnungen für geflüchtete Familien aus der Ukraine

час для зустрічей для сімей біженців з України

Zum gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen!

Для затишних зустрічей та знайомства!

Wann? Montag, 12. September 2022 von 16 bis 19 Uhr

Коли? Понеділок, 12.09.2022



Wo? Veranstaltungsraum im Mehrgenerationenhaus Wörth/

Де кімната для подій в Будинок для кількох поколінь у Верті

Ahornstraße 5, 76744 Wörth Die Veranstaltung findet unter aktuell geltenden Corona-Regeln statt.

Захід відбудеться за чинними правилами Corona.

Kontakt- und Informationsstelle

für Menschen mit psychischen Problemen, Zentrum für seelische Gesundheit

Angebote für den Monat August 2022:

Spielenachmittage

Kandel: Am Donnerstag, 18. August, von 14 bis 15.45 Uhr Spielenachmittag in den Räumlichkeiten der Tagesstätte veranstalten. Gespielt werden die gängigen Spiele wie Wizard, Canasta, Mau oder „Mensch ärgere dich nicht“.

Spaziergang

Kandel: Am Dienstag, 9. August, ab 9 Uhr. Unterwegs gibt es eine kleine Verpflegungsstation. Der Treffpunkt für den Spaziergang wird noch bekanntgegeben.

Offene Kreativwerkstatt

Kandel: Am Donnerstag, 11. August, und am 25. August von 14 bis 15.45 Uhr kann man nach eigenen Ideen mit verschiedensten Materialien kleine Kunstwerke gestalten. Dieses Angebot findet ebenfalls in den Räumlichkeiten der Tagesstätte Kandel statt.

Bitte die aktuellen Hygienebestimmungen beachten (derzeit ein Mund-Nasenschutz für immunisierte Personen. Nicht-immunisierte Besucher tragen bitte eine FFP2-Maske. Alle Besucher bringen einen tagesaktuellen Test mit). Bitte auch weiterhin telefonisch anmelden unter Tel. 07275-913063.

Die Stelle ist auch weiterhin von 9 bis 13 Uhr telefonisch erreichbar. Wer Anregungen für die Angebotsgestaltung der Kontaktstelle hat, darf sie gerne mitteilen.

Kontakt:

Bismarckstraße 15, 76870 Kandel

Telefon: 07275-913063

Ansprechpartnerinnen: Frau Guerrein-Rizakis, Frau Lutz

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach

Der Pflegestützpunkt informiert:

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes sind Ansprechpartnerinnen für behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden

Alters und deren Angehörige. Als Fachberatungsstelle informieren sie hier in regelmäßigen Abständen über pflegebezogene Themen.

Thema heute: Verhinderungspflege

Mit der Leistungsart Verhinderungspflege wird es der Pflegeperson eines Pflegebedürftigen ab Pflegegrad 2 ermöglicht, stunden- oder tageweise eine Auszeit von ihrer Pflegetätigkeit zu nehmen. Eine andere Person oder ein Pflegedienst/Dienstleister übernimmt dann anstelle der Pflegeperson die Pflege, Hauswirtschaft oder Betreuung. Die Verhinderungspflege dient der Entlastung der Pflegeperson, um wieder Kraft zu tanken und mehr Zeit für sich selbst zu haben.

Auch eine akute Erkrankung der Pflegeperson oder deren komplette Abwesenheit aufgrund eines Krankenhaus- bzw. Kuraufenthalts oder Urlaubs oder eine kurzzeitige Verschlimmerung des Zustandes des Pflegebedürftigen kann es erforderlich machen, dass der Pflegebedürftige ersatzweise von einer anderen Person oder einem professionellen Dienstleister betreut werden muss.

Zur Inanspruchnahme der Verhinderungspflege gibt es einen Zuschuss von bis zu 1.612 EUR jährlich, auf den die Pflegegeldempfänger der Pflegegrade 2, 3, 4 und 5 einen Rechtsanspruch haben, wenn die Pflegebedürftigkeit in der Häuslichkeit bereits sechs Monate besteht. Einen Antrag auf Verhinderungspflege erhält man bei der Pflegekasse des Pflegebedürftigen.

Bei Verwandten des Pflegebedürftigen ersten und zweiten Grades werden die

Kosten für Verdienstausschlag, d. h. für unbezahlten Urlaub und/oder Fahrtkosten bis zu 1.612 EUR jährlich erstattet. Ein Nachweis des Arbeitgebers ist erforderlich. Ansonsten gilt die Regelung, dass bei einer tageweisen Verhinderungspflege der 1,5-fache Betrag des Pflegegelds an die Ersatzkraft bezahlt wird, wenn sie mit dem Versicherten verwandt oder verschwägert ist. Dazu beraten die Pflegekassen.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Betrag der Verhinderungspflege durch die Kurzzeitpflege erhöht werden. Hierfür ist es erforderlich, von der Kurzzeitpflege bis zu 806 EUR jährlich in Verhinderungspflege umzuwandeln. Diese Leistung muss bei der Beantragung der Verhinderungspflege angegeben werden.

Dieser Text enthält nur Basisinformationen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Er ersetzt keine individuelle Beratung. Bei offenen Fragen vereinbaren Interessierte gerne mit dem Pflegestützpunkt einen kostenfreien Beratungstermin. Die Beratung erfolgt trägerunabhängig, unverbindlich und unter Wahrung der Schweigepflicht.

Kontaktadressen:

Pflegestützpunkt Wörth (Stadt Wörth, VG Hagenbach), Keltensstraße 15 A, 76744 Wörth am Rhein

Elke Duthweiler, Tel. 07271-9816530

E-Mail: elke.duthweiler@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531

E-Mail: rosa.pfirrmann@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszuberechnen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Ab sofort finden wieder die Treffen der Selbsthilfegruppe Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau statt.

Die Treffen finden jeweils am 2. Freitag (Gruppenabend für Betroffene) und 4. Freitag (Gruppenabend für Betroffene und Angehörige) eines Monats um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45, 76744 Maximiliansau statt. Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder Tel. 07271-42680.



Aus der Region

SPD-Stadtverband Wörth am Rhein

SPD lädt zur politischen Diskussion mit Grillwurst in allen Ortsbezirken ein

Der SPD-Stadtverband Wörth am Rhein lädt auch in diesem Jahr wieder zu den traditionellen sommerlichen Informationsveranstaltungen in alle Ortsbezirke ein. Miteinander ins Gespräch kommen und über die zentralen Themen für die Stadt Wörth am Rhein und ihre Ortsbezirke informieren und diskutieren, das ist das Ziel der SPD. Zu Gast ist Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche, der gemeinsam mit den Ortsvorstehern, den Stadt- und Ortsbeiräten über die aktuellen Projekte und Vorhaben sowie deren Stand berichten wird.

Zum leiblichen Wohl wird es Grillwurst und kühle Getränke geben.

Termine:

- Montag, 8. August, um 19.30 Uhr vor dem Bürgerhaus in Büchelberg
- Donnerstag, 11. August, um 19 Uhr vor dem Bürgerhaus in Maximiliansau
- Montag, 15. August, um 19 Uhr auf dem Dorfplatz in Schaidt
- Donnerstag, 18. August, um 18.30 Uhr im Bürgerpark beim Spielplatz in Wörth

dieBasis Germersheim

Gründung des Kreisverbandes in Rheinzabern

Am 16. Juli 2022 hat sich der Kreisverband Germersheim der Basisdemokratischen Partei Deutschland, dieBasis, in Rheinzabern gegründet. Es finden dreiwöchentliche Treffen statt.

Nähere Infos per E-Mail: andreas.scheible@diebasis-rp.de oder unter: www.diebasis-rp.de.

Kontakt zu den Abgeordneten

Bundestag Rheinland-Pfalz - Wahlkreis Südpfalz 211:

Dr. Volker Wissing, FDP

www.volker-wissing.de

Wahlkreisbüro: Tel. 06341-939684

E-Mail: volker.wissing@fdp.de

Dr. Thomas Gebhart, CDU/CSU

www.thomas-gebhart.de

Wahlkreisbüro: Tel. 06341-934623

E-Mail: thomas.gebhart.wk@bundestag.de

Thomas Hitschler, SPD

www.thomas-hitschler.de

Wahlkreisbüro: Tel. 06341-987-1450

E-Mail: thomas.hitschler.ma01@bundestag.de (Frau Härtel)

Dr. Tobias Lindner, Bündnis 90/Die Grünen

www.tobias-lindner.de

Wahlkreisbüro: Tel. 06341-9959233

E-Mail: tobias.lindner.wk@bundestag.de

Schattner Bernd, AfD

www.bernd-schattner.de

Abgeordnetenbüro: Tel. 030-227-78571

E-Mail: kontakt@bernd-schattner.de

Landtag Rheinland-Pfalz - Wahlkreis 52 Wörth am Rhein:

Martin Brandl, CDU

www.brandl-martin.de

Wahlkreisbüro: Tel. 07272-7000-611

E-Mail: info@brandl-martin.de

Dr. Katrin Rehak-Nitsche, SPD

www.rehak-nitsche.de

Wahlkreisbüro: Tel. 07271-5088088

E-Mail: buer@rehak-nitsche.de

Fledermausexkursion am Helmbachweiher

Abendlicher Rundgang im Projekt „Gefährdete Tierarten – Espèces en danger“



Das Biosphärenreservat Pfälzerwald bietet im Rahmen des deutsch-französischen Projekts „Gefährdete Tierarten im grenzüberschreitenden Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen“ eine Fledermaus-Exkursion an.

Am Samstag, 27. August, laden die Fledermausexperten Claudia Weber und Guido Pfalzer dazu ein, das geheimnisvolle Nachtleben rund um den Helmbachweiher zu entdecken. Die Exkursion dauert eineinhalb bis zwei Stunden und beginnt um 19.45 Uhr. Ausgerüstet mit Ultraschall-Detektor und Taschenlampen werden Claudia Weber und Guido Pfalzer vom Arbeitskreis Fledermausschutz Rheinland-Pfalz den Teilnehmenden einen Einblick in die versteckte Lebensweise der heimischen Fledermäuse bieten. Die seltenen und gefährdeten Tiere sind wie jedes Jahr die Stars der Europäischen Fledermausnacht, die 2022 zum 26. Mal stattfindet. Bei der kostenlosen Exkursion erfahren Kinder und Erwachsene Interessantes zu Lebensweise, Lebensraum und Gefährdung der im Biosphärenreservat lebenden Fledermäuse. Mitzubringen ist neben festem Schuhwerk und wetterangepasster Kleidung eine Taschenlampe. Bei Regen muss die Exkursion ausfallen.

Anmeldungen bitte spätestens bis 19. August an Micaela Mayer vom Biosphärenreservat Pfälzerwald unter m.mayer@pfaelzerwald.bv-pfalz.de.

Das EU-Interreg-Projekt „Gefährdete Tierarten im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen“

Der weltweite Rückgang und das Aussterben von Tier- und Pflanzenarten zeigen sich auch im grenzüberschreitenden Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen. Im Rahmen des von Juli 2020 bis Juni 2023 laufenden EU-Interreg-Projekts „Gefährdete Tierarten im grenzüberschreitenden Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen“ werden für drei gefährdete Tierarten dringend benötigte Schutzmaßnahmen umgesetzt. Dafür haben sich deutsche und französische Projektpartner und zusammengedungen, die ihre Kenntnisse, Mittel und Monitoring-Methoden teilen, um konkrete Schutzmaßnahmen zu entwickeln. Das Biosphärenreservat Pfälzerwald bringt sich im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Öffentlichkeitsarbeit vor allem mit Führungen und Workshops in das Projekt ein. Weitere Informationen zum Projekt unter www.pfaelzerwald.de/projekte.

Das Projekt wird mit Mitteln aus dem Interreg-Programm Oberrhein sowie durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz gefördert.

(Bild: Das Braune Langohr ist eine der im Biosphärenreservat heimischen Fledermausarten - Foto: Wolfram Blug)



Nützlich statt nervig

Gute Gründe für einen Unkrautgarten

Garten. Klatschmohn statt Geranie, Blutweiderich statt Begonie: Auf Katharina Heuberger's Balkon wachsen hauptsächlich Pflanzen, die es im Gartencenter nicht zu kaufen gibt. In Kübeln und Kästen gedeihen Kamille, Kornblumen, Nelken-Leimkraut und Saat-Wucherblume, Wilde Möhre, Gewöhnlicher Natternkopf und Wiesen-Salbei. „Ich liebe mein Unkraut und pflanze oder säe es absichtlich“, sagt Heuberger.

Auch im Garten von Elke Schwarzer findet sich so manches, was sonst eher ausgepflückt wird. „Die Knoblauchsrauke hat sich irgendwann mal ein Herz gefasst und sämtliche Beete erobert. Das macht aber nichts, weil sie essbar ist und der Aurorafalter Eier an den Blüten ablegt“, sagt die Biologin und Buchautorin. Auch der Gundermann darf in Maßen bleiben - „weil er so würzig ist und die Hummeln ihn mögen“.

Gold-Medaille für ein Beet mit Unkraut

Ob üppig oder in Maßen, ob



Viele Insekten lieben Pflanzen, die gemeinhin als Unkraut bezeichnet werden.

FOTO: ELKE SCHWARZER/VERLAG EUGEN ULMER/DPA-MAG

von selbst gekommen oder bewusst angesiedelt: Wildpflanzen erobern viele Gärten und Balkone. Das war schon immer so, wenn man der Natur ihren Lauf lässt. Doch jetzt dürfen diese Pflanzen immer häufiger auch bleiben.

Auf Blogs und in den sozialen Netzwerken wird stolz Wildwuchs präsentiert. Gartenratgeber mit Unkraut im Titel werden prämiert und zu Bestsellern. Und dann auch noch das: In England, der Wiege der Gartenkultur, ist das Wilde inzwischen anerkannt. Bei der RHS

Flower Show Tatton Park 2021 zeichnete die Royal Horticultural Society (RHS) mit „<https://www.sunart-fields.com/rhs-tatton-flower-show-2021> „Weed Thriller“ von Sunart Fields ein Beet aus, in dem unter anderem Jakobs-kreuzkraut, Ginster, Ampfer und Distel wuchsen.

Nahrung für die Insekten - und für den Gärtner

Für den Sinneswandel hat Katharina Heuberger eine Erklärung: die 2017 veröffentlichte Krefelder Studie, die das Insek-

tensterben über Jahrzehnte dokumentierte und viel öffentliche Aufmerksamkeit bekam. „Seitdem kann keiner mehr sagen, er hätte von dem leisen Sterben um uns herum nichts gewusst“, sagt die Bloggerin von „Wilder Meter“.

Mal ganz abgesehen davon, dass die vermeintlichen Unkräuter auch ihren Gärtnern ganz schön viel zu bieten haben: „Einige Unkräuter wie Gundermann und Vogelmilch schmecken so einmalig, dass sie von Garten-Gourmets entdeckt werden“, sagt Schwarzer, die den Blog „Günstig Gärtnern“ betreibt. „Außerdem ist an Unkraut praktisch, dass es einem nie ausgeht und man sich nicht um das frische Kraut für die Küche kümmern muss.“ Das Gute: „Eigentlich muss man sich darüber kaum Gedanken machen, denn das Unkraut sucht sich selbst seinen Platz“, so Schwarzer. „Die Brennnessel findet zielsicher die stickstoffhaltigen Stellen im Garten, der Giersch den feuchten Schatten.“ Alternativ: Es gibt auf Wildpflanzen spezialisierte Gärtnereien, oft mit Onlineshop.

Ein Balkon rettet keine Art, hilft aber dabei

Auch auf dem Balkon siedeln sich viele Wildpflanzen von selbst an. Zum Beispiel, wenn man Maulwurfserde zum Gärtnern verwendet. Auf diese Weise sind Persischer Klee, Acker-Gauchheil, Hirtentäschel und die Raue Gänsedistel auf Katharina Heuberger's Balkon eingezogen.

„Der ökologische Wert einer Pflanze an einem bestimmten Balkon-Standort kann erst nach der Saison wirklich eingeschätzt werden“, sagt sie. „Selbst unscheinbare Blüten wie die der Gelben Resede können äußerst interessante Gäste wie die Reseden-Maskenbiene anlocken.“ Katharina Heuberger ist bewusst, dass man mit einem Garten oder Balkon mit Unkraut keine Arten retten kann. „Aber man kann die Arten mit Pflanzen fördern, die auch im Siedlungsraum vorkommen.“ Auf diese Weise könnten Trittstein-Biotop entstehen, die mit anderen ökologisch nützlichen Flächen vernetzen. |dpa

Wasserverschwendung

Warum wir Pflanzen oft zu viel gießen

Nachhaltigkeit. Gerade Topfpflanzen, aber auch viele Pflanzen im Gartenboden brauchen im Sommer unsere Hilfe: Wir müssen sie in Trockenzeiten gießen. Oft aber geben wir ihnen zu viel Wasser in falschen Rhythmen - und verschwenden so die wertvolle Ressource und schwächen obendrein manche Pflanzen.

Lieber seltener, dafür intensiver:

Lieber seltener gießen und gut durchfeuchten als häufig und wenig zu gießen - das ist sowas wie das erste Gießgebot im Sommer. Denn Pflanzen stellen sich darauf ein, wenn sie mit täglichen Häppchen versorgt werden. Gräser zum Beispiel werden verleitet, ihre Wurzeln flacher

wachsen zu lassen - also nur bis dorthin, wo das oberflächliche Gießen den Boden befeuchtet.

Dort sind sie aber in trockenen Zeiten anfälliger - und erst recht darauf angewiesen, dass der Gärtner immer da ist und für Nachschub sorgt. Daher rät auch die Deutsche Rasengesellschaft, den Rasen nicht täglich, dann aber alle Tage kräftig zu gießen.

Nachts oder sehr früh morgens gießen:

Wer mittags seine Pflanzen gießt, verbrennt sie. Denn Wassertropfen auf den Blättern können in der Sonne wie Brenngläser wirken, so das Umweltbundesamt. Außerdem verdunstet an den heißen Stunden des Tages - also ab Mittag bis in den Abend



Das Gießen von oben kann den Pflanzen schaden.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-MAG

hinein - ein Großteil des gegossenen Wassers, bevor die Wurzeln der Pflanzen es aufnehmen können.

Auch die frühe Nacht ist an besonders warmen Tagen noch nicht der richtige Zeitpunkt zum Gießen: Dann ist der Boden noch aufgeheizt

und es verdunstet ebenfalls viel Nässe. So rät das Umweltbundesamt, dem frühen Morgen den Vorzug vor dem späten Abend zu geben. Wer eine automatische Bewässerung nutzt, hat es da natürlich einfach: Auf vier Uhr morgens einstellen und währenddessen schlafen. Direkt den Boden über den Wurzeln gießen:

Wer von oben herab gießt - also die Blätter und Blüten übersättigt -, fördert unter Umständen Schimmelbefall. Denn diese Feuchtigkeit bietet den Sporen einen guten Nährgrund. Außerdem reagieren manche Pflanzen empfindlich auf Wasser von oben: Tomaten und Kohlrabi können dann aufplatzen. Deswegen wird auch empfohlen, in regenreichen Som-

mern ihnen ein Dach über dem Kopf anbieten zu können.

Zugleich kommt an richtig heißen Tagen beim Gießen aus der Höhe wieder die Verschwendung ins Spiel: Das Wasser kommt nicht dort an, wo es gebraucht wird - an den Wurzeln.

Daher raten Experten, nah am Boden zu gießen, also in dem Bereich direkt über den Wurzeln. So übrigens funktioniert auch eine professionelle und ressourcenschonende Tröpfchenbewässerung: Sie gibt punktuell genau an den Wurzeln Wasser ab.

Der Nabu hat einen besonderen Tipp für alle ohne Bewässerungssystem: Einen kleinen Blumentopf an den Wurzeln in den Boden eingraben und quasi als Trichter nutzen. |dpa

Bietet jedem
eine Bühne

WOCHENBLATT-
REPORTER.DE



-Eigenheim gesucht - Wir wollen uns vergrößern! Familie mit 2 Kindern sucht ein Haus in der Umgebung. Einzug flexibel, Finanzierung gesichert! **Angebote bitte an Petra Randolf**

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 06323/93 886-11 www.garant-immo.de

Spende und werde
ein Teil von uns.
seenotretter.de

OHNE DEINE SPENDE
GEHT'S NICHT

WIR KAUFEN

**Wohnmobile
+
Wohnwagen**

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

Haben Sie Lust auf Veränderung? Wir suchen aktuell eine/n

- **Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)**
- **Rezeptionist/-in (m/w/d)** gerne auch Quereinsteiger/-in (m/w/d) aus Hotel-, Veranstaltungs-, Verwaltungs- oder Verkaufsbranche
- **Zahnarzt/Zahnärztin (m/w/d) für KFO**

Weitere Infos unter <https://www.kfo-woerth.de/jobangebote>

Es erwarten Sie ein harmonisches Team und eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter kfo-woerth@t-online.de

Dr. Selva Acar und Praxisteam
Ottstr. 7 · 76744 Wörth · Tel.: 07271/3323
kfo-woerth@t-online.de · www.kfo-woerth.de

Praxis für Kieferorthopädie
Wörth am Rhein

Große Biergartenaktion
wo man gerne im Freien sitzt

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Schalten Sie im Aktionszeitraum vom **13. 5. bis 9. 9. 2022** eine Gastroanzeige und erhalten ein Bild in Größe der Anzeige **kostenlos dazu (50% Ersparnis)!**

**BESTATTUNGSINSTITUT
FRICKE**

Ihr Ansprechpartner in Maximiliansau für individuelle Bestattungen und Vorsorge

www.fricke-bestattung.de
Kronenstraße 7 · 07271 968489

Ihre Ansprechpartner:
Heldi John, 06321 3939-62, heldi.john.handelsvertretung@suewe.de | Bobenheim-Roxheim | Lambsheim-Heßheim
Brigitte Gelßler-Schurek, 06321 3939-63, brigitte.gelssler-schurek.handelsvertretung@suewe.de | Deidesheim | Wachenheim
Richard Felder, 06321 3939-64, richard.felder.handelsvertretung@suewe.de | Freinsheim | Maxdorf
Gerd Deffner, 0172 7442758, gerd.deffner@t-online.de | Mutterstadt
Monika Richter, 06321 3939-17, monika.richter@medlawerk-suedwest.de | Haßloch | Böhl-Ingelheim
Lars Robbe, 07274 7001716, lars.robbe.handelsvertretung@suewe.de | Wörth
Michael Conzelmann, 06331 -800451, michael.conzelmann@medlawerk-suedwest.de | Waldfishbach-Burgalben

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie suchen neue Kunden?

Dann empfehlen wir Ihnen eine Zeitung, die ALLE erreicht. Präsentieren Sie sich im Amtsblatt!

Lars Robbe
 Telefon 072 74 - 700-1716
 Telefax 072 74 - 700-1740
 Mobil 0173 - 9885263
 E-Mail: lars.robbe.handelsvertretung@suewe.de
www.wochenblatt-reporter.de

Unser kompetenter Werbeberater ist für Sie da!

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE
BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.
In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142